

LEKTION 3 Josefs neuer Mantel



„GNADE – Gnade ist das Geschenk des Lebens.“

Literaturangaben

1. Mose 30,22-24; 37,1-3; Patriarchen und Propheten, Kapitel 19

Merkvers

„Gott ... sorgt für euch.“ 1. Petrus 5,7

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass Gott für sie sorgt.

... **fühlen** sich sicher, weil Gott sie lieb hat.

... **danken** Jesus und Gott für Geschenke wie Liebe und Fürsorge.



Kerngedanke

Gott hat mich lieb und sorgt für mich.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Jakob liebt seinen Sohn Josef, weil er ein reines Herz und reine Gedanken hat und ihm viel Freude in seinem fortgeschrittenen Alter bringt. Jakob möchte etwas Besonderes für Josef tun, deshalb schenkt er ihm einen wunderschönen Mantel.

In dieser Lektion geht es um Gnade

So wie Jakob Josef seine Liebe erweist, indem er für ihn sorgt und ihn lieb hat, so zeigt Gott uns seine Liebe, indem Er für uns sorgt und uns lieb hat. Jesus schenkt uns gute Gaben. Jesus zeigt uns seine Liebe mit dem größten Opfer seines Lebens.

Bereichernde Gedanken

„Einer aber war so ganz anders – Rahels älterer Sohn Joseph. Seine ungewöhnliche körperliche Schönheit schien ein Spiegelbild seines Inneren zu sein. Rührig und fröhlich bewies der Junge auch schon früh sittlichen Ernst und Festigkeit. Er lauschte den Unterweisungen seines Vaters und gab sich alle Mühe, Gott zu gehorchen.“ (*Patriarchen und Propheten*, S. 209)

„Josefs Mantel oder Tunika hatte wahrscheinlich lange Ärmel und reichte bis zu seinen Füßen. Es war nicht passend, solch ein Kleidungsstück bei der Arbeit zu tragen und wurde darüber hinaus von Kindern adeliger Gesellschaftsschichten getragen.“ (*The Seventh-day Adventist Bible Commentary, vol.1, p.429*)

„Wir werden jeden Augenblick von Gottes Fürsorge getragen und von seiner Kraft aufrechterhalten. Er deckt unseren Tisch mit Nahrung. Er gewährt uns friedlichen und erholsamen Schlaf. Jede Woche schenkt Er uns den Sabbat, damit wir von unserer Arbeit ruhen können und die Möglichkeit haben, Ihn in seinem Haus anzubeten. Er hat uns sein Wort als unseres Fußes Leuchte gegeben und als Licht auf unserem Weg. ... Er gewährt uns den Segen seiner



Gnade. Und größer als alles andere ist das unermessliche Geschenk von Gottes liebem Sohn, durch den alle anderen Segnungen fließen für dieses Leben und für das zukünftige.“ (*Counsels on Stewardship, p. 18*)

Raumdekoration

Siehe Lektion 1. Füge noch einen Korb mit Wolle oder Garn hinzu und einen bunten Stoff, den du über einen Stuhl oder kleinen Tisch drapierst.

Programm-Übersicht

1

Lektionsabschnitt	Minuten	Aktivitäten	Materialien
Begrüßung	laufend	Kinder begrüßen	
Ankunftsphase	- 10	<ul style="list-style-type: none"> •Bücherkorb •Essenskorb •Verkleidungsecke •verschiedene Gewebearten •Farben •Essen einsammeln •Korb mit Schafen •Schaukelstuhl 	<p>Bilderbücher zum Thema Tiere, Familie, Essen, neue Kleidung, Farben</p> <p>Korb, Spielzeugobst u. -gemüse</p> <p>Kleidung, Mäntel</p> <p>Korb, verschiedene Stoffarten</p> <p>Schachteln mit gleichfarbigen Dingen in jeder Schachtel</p> <p>Korb, Spielzeuglebensmittel</p> <p>Korb, Spielzeugschafe oder Bilder von Schafen</p> <p>Schaukelstuhl</p>
Einstieg	- 10	<p>Begrüßung</p> <p>Gebet</p> <p>Gäste</p> <p>Gaben</p> <p>Geburtstage</p>	<p>Holz- oder Klangstäbe</p> <p>Gabekörbchen</p> <p>Kerzen, Streichhölzer, evtl. Geschenk</p>
Die Geschichte erleben	- 30	<p>a. Merkvers</p> <p>b. Josefs Familie</p> <p>c. Josef wächst</p> <p>d. Schafe und Wolle</p> <p>e. Farben</p> <p>f. ein neuer Mantel</p> <p>g. Josef ist dankbar</p>	<p>Bibelbücher</p> <p>Filztafel, Filzmenschen</p> <p>Korb, Spielzeugessen</p> <p>Schaffell oder -wolle</p> <p>Regenbogenstäbe oder verschiedenfarbige Stoffstreifen</p> <p>bunter Mantel, so wie ihn die Menschen zur damaligen Zeit trugen; bunte Mäntel von damals in Kindergröße; bunter Stoff</p> <p>Glöckchen</p>

2

3

4

		h. Gott ist stark i. Gott sorgt für die Natur j. Gott sorgt die ganze Zeit für uns k. Jesus sorgt für mich l. Danke, Jesus	Plastik- oder andere Vögel, Nest oder Baum, Plastik- oder andere Blumen Jesusbanner Rhythmusinstrumente
Zur Geschichte basteln – optional	- 10	<u>Woche 1</u> Papiertaschen-Mantel	großer Papiersack; Scheren; Streifen buntes Tonpapier; Kleber
		<u>Woche 2</u> Schaf-Handpuppe	kleine Papiersäcke; Schafscha-blone (siehe S. 62); Scheren; Kleber
		<u>Woche 3</u> Geschenke Gottes	Schablone für Faltschachtel (siehe S. 63); Scheren; Uhu-stick; Buntstifte; Aufkleber (Geschenke Gottes)
		<u>Woche 4</u> Josef und seine Brüder	Pro Kind 11 Bastelstäbchen oder Zungenspatel; Marker; große Styroporbecher oder Schüsseln
		<u>Woche 5</u> Josefs bunter Mantel	Mantelschablone (siehe S. 64); Papier; bunt gestreifter Stoff; Kleber, Scheren

1

Ankunftsphase

Plane einfache Spielmöglichkeiten auf einem Teppich, einer Decke, einem Leintuch oder Ähnlichem für die Kinder, die schon einige Zeit vor Beginn der Sabbatschule eintreffen. Die Kinder können sich unter Aufsicht der Eltern damit beschäftigen, bevor das offizielle Programm beginnt. Die angebotenen Spielmöglichkeiten sollten etwas mit dem Thema der monatlichen biblischen Geschichte zu tun haben.

Wähl aus den folgenden Vorschlägen für diesen Monat aus und vergewissere dich, dass für jedes Alter passende Dinge dabei sind.

Bücherkorb

Pappbilderbücher zum Thema Tiere, Essen, neue Kleidung, Familien oder Farben.

Essenskorb

Ein Korb mit Plastik- oder Holzobst und -gemüse oder Konservendosen. Lass die Kinder die Nahrungsmittel benennen.

Verkleidungsecke

Verschiedene Kleidungsstücke und/oder auch Mäntel, welche die Kinder anprobieren können. Versuche, wenn möglich, zumindest einen bunten Mantel oder ein anderes buntes Kleidungsstück dabei zu haben. Sprecht darüber, wie Josefs Mantel wohl ausgesehen hat.

Verschiedene Gewebearten

Ein Korb mit verschiedenen Stoffarten oder verschiedenen Gewebearten – rau, weich, wollig, fusselig, seidig. Ermutige die Kinder, die Dinge anzugreifen und darüber zu sprechen, wie sie sich anfühlen. Was denkt ihr, wie hat sich Josefs Mantel angefühlt?

Farben

Verschiedene Schachteln, die mit farbigen Dingen gefüllt sind (die Dinge sollten nach Farben sortiert sein; also eine Schachtel mit allen roten Dingen [z. B.: roter Apfel, rotes Feuerwehrauto, rotes Herz, roter Vogel etc.], eine Schachtel mit allen grünen usw.). Die Kinder können die Dinge herausnehmen und benennen. Sprecht darüber, dass Josefs Mantel viele Farben hatte.

Essen einsammeln

Verteile einige „Spielzeuglebensmittel“ im Raum und ermutige die Kinder, diese einzusammeln und in einen Korb zu legen. Sprecht darüber, dass Gott uns mit Essen versorgt.

Korb mit Schafen

Ein Korb mit Schafen oder Bildern von Schafen. Hilf den Kindern dabei, die Schafe beim Hinausnehmen und wieder Hineinsetzen zu zählen.

Schaukelstuhl

Eltern können mit Kindern, die zu scheu oder müde sind, um an den Aktivitäten teilzunehmen, schaukeln bzw. die Kinder wiegen.

Einstieg



Begrüßung

Materialien: Holzstäbe

Guten Morgen, Kinder! Es freut mich sehr, dass ihr heute hier seid. Der Sabbat ist ein ganz besonderer Tag. Wir treffen am Sabbat viele Freunde in der Gemeinde. Begrüße jedes Kind, indem du ihm die Hände schüttelst, es anlächelst oder umarmst, während ihr ein Begrüßungslied singt. „Guten Morgen, Raphael“ (*Gott loben von Anfang an, A 2*):



Guten Morgen, Raphael! Guten Morgen, Raphael!
Gott schuf dich; Gott liebt dich.
Er hat dich sehr schön gemacht,
Er hat dich sehr schön gemacht.
Gott schuf dich; Gott liebt dich.

Ihr könnt nun mit euren Stäben das Ticken einer Uhr nachmachen, während wir singen. Gib jedem Kind zwei Stäbe. Singt: „Tick, tack“ (*Gott loben von Anfang an, A 4*):



Tick, tack macht die Uhr.
Ich bin froh, dass du da bist.
Tick, tack macht die Uhr,
wir wissen, Gott ist da.

Tick, tack macht die Uhr.
Ich bin froh, dass du da bist.
Tick, tack macht die Uhr,
wir wissen, Gott hört zu.

Gebetszeit

Wenn wir beten, sprechen wir mit Jesus. Jesus freut sich, wenn wir mit Ihm sprechen. Er möchte, dass wir während des Tages oft mit Ihm reden. Bereitet euch auf das Gebet vor und singt: „Stille, stille!“ (*Gott loben von Anfang an, C 3*).



Stille, stille! Kein Geräusch gemacht!
Alle sind jetzt mäuschenstill, weil Gott zu uns reden will!
Stille, stille! Kein Geräusch gemacht!

Sprich ein einfaches Gebet.

Gaben

Materialien: Gabenbehälter in Form eines Schafes oder mit Schafbildern dekoriert

Das Geld, das wir in der Sabbatschule geben, hilft dabei, dass andere Kinder auch von Jesus erfahren, und davon, wie sehr Er sie lieb hat.

Lade die Kinder und Eltern ein, ihre Gaben zu geben. Singt: „Das sind uns're Gaben“ (*Gott loben von Anfang an, D 2*).



Das sind unsre Gaben, wir bringen sie für Dich!
Segne sie, Herr Jesus, segne Du auch mich!

Danke, Kinder, dass ihr eure Gaben gegeben habt. Wir wollen Jesus nun bitten, dass Er sie segnet. Sprich ein einfaches Gabengebet, wie etwa das Folgende: **Lieber Herr Jesus, dieses Geld ist für Dich. Wir wünschen uns, dass andere auch von deiner Liebe erfahren. Amen.**

Geburtstage

Materialien: Kerzen
Streichhölzer oder Feuerzeug
Kleines Geschenk für das Geburtstagskind z. B. Babysöckchen, Gabentäschchen, Bilderbuch, Stofftier zu einer biblischen Geschichte – Schaf etc. (optional).

Gott schenkt uns unseren Geburtstag. Wir haben heute ein Geburtstagskind unter uns. Wer ist denn das wohl? Wir wollen nun alle die Augen schließen. Fähr das Geburtstagskind in die Mitte, zünde die Geburtstagskerze/n an und stimm das Lied „Happy Birthday“ an.

♪
Happy Birthday to you,
Happy Birthday to you,
Jesus liebt dich , liebe/r ...,
Happy Birthday to you.

Oder „Zwei bist du heut“ (*Gott loben von Anfang an, A 8*):

♪
... bist du heut',
wir sind voller Freud'!
Gott hat dich lieb.
Schön, dass es dich gibt!

Die Geschichte erleben

3

a. Merkvers

Materialien: „Bibelbücher“ für jedes Kind

Nun ist es wieder an der Zeit, unsere Bibeln aufzuschlagen. Gib jedem Kind eine kleine „Bibel“. **Lasst uns in unsere Bibeln schauen, wenn wir „Ich öffne meine Bibel“ singen** (*Gott loben von Anfang an, E 3*).

♪
Ich öffne meine Bibel und lese darin:
Gott liebt mich, Gott liebt mich,
weil ich sein Kindlein bin.

In unserer biblischen Geschichte geht es heute um einen besonderen Freund Gottes Er lebte vor langer Zeit. Seine Familie hatte viele Schafe und sorgte für sie. Seine Familie sorgte gut für ihn. Und besonders Gott sorgte gut für Josef. Gott zeigte Josef, dass Er ihn lieb hatte, indem Er ihm eine Familie gab, die gut für ihn sorgte. Jesus schenkt auch uns eine Familie, die uns lieb hat und die gut für uns sorgt.

Nun wollen wir unseren Merkvers lernen. Er heißt: „Gott ... sorgt für euch.“ (1. Petrus 5,7) Dazu wollen wir auch ein Merkverslied mit

Bewegungen lernen. Singt „Jesus sorgt für mich“ (*Gott loben von Anfang an, J 18, Strophe 3*):



Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich,	auf dich zeigen
Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich,	auf dich zeigen
für die Blumen	an einer Blume „riechen“
für die Vögel	Arme ausbreiten, als ob du fliegen würdest
Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich.	auf dich zeigen

b. Josefs Familie

Materialien: Filztafel

Filz-Mama, -Papa, -Brüder, -Schwester(n)

Gott schenkte Josef eine Familie, die ihn lieb hatte. Josef hatte eine Mama, einen Papa und viele Brüder und Schwestern. Josef hatte seine Familie lieb. Bringt nun die Familienmitglieder an die Filzwand, während wir „Gott plante die Familie“ singen. Teil den Kindern die Filzfiguren aus und singt (*Gott loben von Anfang an, F 13*).



Gott plante die Familie, gab Eltern jedem Kind.
Gott plante die Familie, dass wir geborgen sind.

Gott plante die Familie mit Mama, Papa und Kind.
Gott plante die Familie, dass wir geborgen sind.

Josef hatte eine Mama, einen Papa, Brüder und Schwestern. Wisst ihr, wie viele Brüder Josef hatte? Er hatte nicht einen oder zwei, er hatte zehn große Brüder! Lasst uns nun an unseren Fingern abzählen, wie viele das sind. Zähl langsam, während du dazu die passende Anzahl an Fingern zeigst. **Hättet ihr gerne zehn große Brüder?** Singt „Josef hat zehn große Brüder“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, A 5; Achtung: Hier ändern sich manchmal Notenwerte*).



Josef hat zehn große Brüder,
Josef hat zehn große Brüder,
Josef hat zehn große Brüder,
zehn große Brüder hat Josef.
1, 2, 3 Brüder, 4, 5, 6 Brüder,
7, 8, 9 Brüder, 10 große Brüder hat Josef.

c. Josef wächst

Materialien: Korb mit „Spielzeugessen“

Josefs Familie sorgte gut für ihn. Sie kochte gutes Essen für Josef, und Gott gab ihnen immer genügend zu essen. Könnt ihr nun eure Essenssachen in den Korb bringen, während wir singen? Singt: „Meine Familie“ (Gott loben on Anfang an, I 32):



Meine Familie sorgt gut für mich,
Gutes zu essen bekomme ich,
meine Familie sorgt gut für mich,
meine Familie liebe ich!

Das gesunde Essen, das Josef von seiner Familie bekam, half auch dabei, dass er groß und stark wurde. Wir wollen nun auch mal üben, „größer“ zu werden, während wir „Gott liebt mich, drum lässt Er mich wachsen“ singen. Kauert euch zuerst klein zusammen und werdet dann immer größer, bis ihr euch zuletzt ganz groß ausstreckt (Gott loben von Anfang an, I 16, Strophe 7).



Gott liebt mich,
drum lässt Er mich wachsen –
bis ich ganz groß bin,
denn Gott hat mich gern.

Josefs Familie sorgte für ihn, und Gott und Jesus sorgten für ihn.

d. Schafe und Wolle

Materialien: Schaffell oder -wolle

Josef wuchs und wurde größer und größer. Was passiert, wenn man größer wird? Die Kleidung wird zu klein. Deine Familie sorgt dann immer dafür, dass du größere Kleidung bekommst. Vielleicht war Josef so gewachsen, dass er nun einen größeren Mantel brauchte.

Sein Papa hatte Josef so lieb, dass er sehr gut für ihn sorgte. Er wollte Josef ein ganz besonderes Geschenk machen, um ihm zu zeigen, wie sehr er ihn lieb hatte. Er wollte Josef einen neuen Mantel machen.

Probiert mal, wie sich eure Kleidung anfühlt. Wie ist denn das? Josefs Papa machte den neuen Mantel für Josef aus Wolle. Wisst ihr, was Wolle ist und wo Wolle herkommt? Ja, Wolle kommt vom Schaf. Josef und seine Familie waren Hirten. Gott gab ihnen Schafe, sodass sie sich warme Kleidung aus der Wolle machen konnten. Wir wollen nun ein Lied über Schafe singen, und ihr könnt alle die Wolle/das Schaffell angreifen. Singt „Das Schaf“ (Melodie: Gott loben von Anfang an, F 8).



Das Schaf hat schöne weiche Wolle, weiche Wolle, weiche Wolle.
Das Schaf hat schöne weiche Wolle. Die Wolle wärmt auch uns.

e. Farben

Materialien: Regenbogenstäbe oder bunte, einfarbige Stoffstreifen

Josefs Vater scherte die Schafe. Er schnitt ihnen die Wolle ab. Das ist so, wie wenn ihr zum Frisör geht. Stellt euch mal vor, dass wir den Schafen nun die Wolle schneiden. Tut mit dem Zeige- und Mittelfinger so, als ob sie eine Schere wären.

Dann wollen wir die Wolle in bunte Farben tauchen, damit sie hübsch aussieht. Gib jedem Kind einen Regenbogenstab bzw. einen Stoffstreifen. **Lasst uns nun mal sehen, welche Farben ihr in der Hand habt.** Hilf den Kindern beim Benennen der Farben.

Ich bin so froh, dass Jesus so viele verschiedene Farben geschaffen hat! Die bunten, hübschen Farben sind ein Geschenk von Jesus. Wir finden sie auch im Regenbogen. Lasst uns nun mit unseren Regenbogenstäben oder Stoffstreifen winken, während wir „Bunt, bunt, bunt ist der Regenbogen“ singen. (Gott loben von Anfang an, G 4, Strophe 2):



Bunt, bunt, bunt ist der Regenbogen,
schön, schön, schön hat ihn Gott gemacht!
Schau die bunten Farben an:
Gott hat sie erdacht!

Ich bin so froh, dass Gott so viele verschiedene Farben für uns gemacht hat. Wir wollen nun wieder unser Merkverslied singen, das davon erzählt, wie gut Gott für uns sorgt. Singt „Jesus sorgt für mich“ (Gott loben von Anfang an, J 18, Strophe 3):



Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich,	auf dich zeigen
Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich,	auf dich zeigen
für die Blumen	an einer Blume „riechen“
für die Vögel	Arme ausbreiten, als ob du fliegen würdest
Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich.	auf dich zeigen

f. Ein neuer Mantel

Materialien: bunter Mantel, so wie ihn die Menschen zur damaligen Zeit trugen
bunte Mäntel von damals in Kindergröße
bunter Stoff

Nachdem Josefs Vater die Wolle gefärbt hatte, spann er sie zu einem Wollfaden. Macht das mal mit mir. Reibt die Hände aneinander. **Danach webte er die Fäden zu einem Stoff.** Halte den bunten Stoff hoch. **Den Stoff konnte er nun dazu verwenden, um einen Mantel für Josef zu nähen. Wir**

wollen nun auch so tun, als ob wir nähen würden. Tut so, als ob ihr mit Nadel und Faden nähen würdet. **Bald hatte Josefs Vater den Mantel fertig. Ist der nicht hübsch geworden?** Halte den Mantel hoch. **Stellt euch nun vor, dass ihr Josef seid, und eure Mama oder euer Papa zieht euch den neuen Mantel an.** Teil die bunten Mäntel für die Kinder aus, damit sie diese während des Liedes tragen können. Singt „Meine Familie“ (*Gott loben von Anfang an, I 32*).



Meine Familie sorgt gut für mich,
genügend Kleider bekomme ich,
meine Familie sorgt gut für mich,
meine Familie liebe ich!

g. Josef ist dankbar

Materialien: Glöckchen

Josef gefiel der neue Mantel sehr, den sein Vater für ihn gemacht hatte. Er war so dankbar, dass Gott ihm eine Familie geschenkt hatte, die so gut für ihn sorgte und immer etwas zu essen und zum Anziehen für ihn bereitete. Josef sagte „danke“ zu seinem Papa und auch zu Gott, weil Er immer alles für ihn besorgte, was er brauchte. Wir wollen nun „Jesus sorgt gut für mich“ singen und dabei mit unseren Glöckchen läuten. (*Gott loben von Anfang an, I 23*).



Jesus sorgt gut für mich, Jesus sorgt gut für mich.
Er gibt mir stets zu essen, ja, Jesus sorgt gut für mich.

Jesus sorgt gut für mich, Jesus sorgt gut für mich.
Er gibt mir Kleidung zum Anzieh'n, ja, Jesus sorgt gut für mich.

Gott gab Josef viele Geschenke. Gott sorgte für Josef. Gott und Jesus sorgen auch für uns. Dazu wollen wir unser Merkverslied singen. Singt „Jesus sorgt für mich“ (*Gott loben von Anfang an, J 18, Strophe 3*):



Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich,	auf dich zeigen
Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich,	auf dich zeigen
für die Blumen	an einer Blume „riechen“
für die Vögel	Arme ausbreiten, als ob du fliegen würdest
Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich.	auf dich zeigen

h. Gott ist stark

Gott war stark genug, um für Josef zu sorgen. Gott ist auch stark genug, um für dich zu sorgen. Lasst uns nun aufstehen und „Mein Gott ist so groß, so stark und so mächtig“ zusammen singen. Singt das Lied und macht die passenden Bewegungen dazu (*Gott loben von Anfang an, F 15*):



Mein Gott	nach oben zeigen
ist so groß,	Arme nach oben strecken
so stark	Arme beugen und Muskeln anspannen
und so mächtig,	zweimal klatschen
unmöglich ist nichts meinem Gott.	Zeigefinger und Kopf schütteln („nein!“)

i. Gott sorgt für die Natur

Materialien: Plastik- oder andere Vögel
Nest oder Baum
Plastik- oder andere Blumen

Gott hat alle Dinge lieb, die Er gemacht hat. Gott sorgt auch für alle Dinge, die Er gemacht hat. Er sorgt für die Vögel. Er hat die Vögel für uns gemacht, damit wir uns an ihren schönen Liedern erfreuen können. Bitte bringt nun die Vögel ins Nest (oder an den Zweig). Teil die Vögel aus. Halte das Nest so, dass die Kinder die Vögel hineinsetzen können bzw. hilf ihnen dabei, die Vögel auf den Baum zu setzen. Singt „Hört, die Vögel singen in den Zweigen“ (*Melodie: Gott loben von Anfang an, F 3*):



Hört, die Vögel singen in den Zweigen.
Gott machte sie.
Hört, die Vögel singen in den Zweigen.
Gott sorgt für sie.

Gott liebt auch die Blumen, die Er geschaffen hat, und Er sorgt für sie. Er hat sie auch für uns gemacht, damit wir uns an den schönen Farben und Formen erfreuen können. Kommt nun und pflückt eine Blume und bringt sie eurer Mama oder eurem Papa. Singt „Gott lässt Blumen blüh'n“ (*Gott loben von Anfang an, F 3*):



Gott lässt Blumen blüh'n in meinem Garten.
Er machte sie.
Gott lässt Blumen blüh'n in meinem Garten.
Er sorgt für sie.

j. Gott sorgt die ganze Zeit für uns

Wenn Gott für die Vögel und die Tiere sorgt, dann sorgt Er natürlich auch ganz gewiss für uns. Gott sorgt immer für uns. Lasst uns nun aufstehen „Jesus sorgt für mich“ singen und die passenden Bewegungen dazu machen (*Gott loben von Anfang an, J 18*):



Jesus sorgt für mich, Jesus sorgt für mich,
ob ich gehe (*geht am Platz*),
ob ich laufe (*läuft am Platz*),
Jesus sorgt für mich.

Jesus sorgt für mich, Jesus sorgt für mich,
ob ich singe (*auf den Mund zeigen*),
ob ich bete (*Hände falten und Kopf beugen*),
Jesus sorgt für mich.

Jesus sorgt für mich, Jesus sorgt für mich,
ob ich schlafe (*Augen schließen, Kopf auf Hände legen*),
ob ich wach bin (*Augen weit aufmachen, gähnen und strecken*),
Jesus sorgt für mich.

k. Jesus sorgt für mich

Materialien: Jesusbanner

Heute haben wir gehört, dass Jesus für unser Zuhause, unser Essen und unsere Kleidung sorgt. Jesus schenkt uns so viele gute Dinge. Wir wollen nun mit unseren Jesusbannern winken und „Jesus sorgt gut für mich“ singen (*Gott loben von Anfang an, I 23*):



Jesus sorgt gut für mich, Jesus sorgt gut für mich.
Er gibt mir stets zu essen, ja,
Jesus sorgt gut für mich.

Jesus sorgt gut für mich, Jesus sorgt gut für mich.
Er gibt mir Kleidung zum Anzieh'n, ja,
Jesus sorgt gut für mich.

Jesus sorgt gut für mich, Jesus sorgt gut für mich.
Er gibt mir ein Zuhause, ja,
Jesus sorgt gut für mich.

l. Danke, Jesus

Materialien: Rhythmusinstrumente

Wir wollen Jesus dafür danken, dass Er uns mit so vielen wichtigen Dingen versorgt. Wir wollen Ihn loben. Dafür wollen wir unsere Rhythmusinstrumente verwenden. Singt „Lobt Ihn, lobt Ihn“ (*Gott loben von Anfang an, J 11*):



Lobt Ihn, lobt Ihn, lobt Ihn, all' ihr Kinder!
Gott ist Liebe, Er ist groß!
Lobt Ihn, lobt Ihn, lobt Ihn, all' ihr Kinder!
Gott ist Liebe, Er ist groß!

Dankt Ihm, dankt Ihm, dankt Ihm, all' Ihr Kinder!
Gott ist Liebe, Er ist groß!
Dankt Ihm, dankt Ihm, dankt Ihm, all' Ihr Kinder!
Gott ist Liebe, Er ist groß!

Wir wollen jetzt noch einmal unser Merkverslied singen darüber, wie Jesus für uns sorgt. Singt „Jesus sorgt für mich“ (*Gott loben von Anfang an, J 18, Strophe 3*):

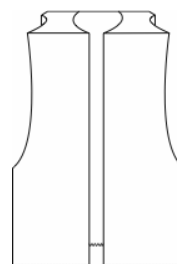
♪	
Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich,	auf dich zeigen
Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich,	auf dich zeigen
für die Blumen	an einer Blume „riechen“
für die Vögel	Arme ausbreiten, als ob du fliegen würdest
Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich.	auf dich zeigen

4 Zur Geschichte basteln

Lass die Eltern sich mit den Kindern um kleine Tische setzen. Die Eltern oder ein anderer Erwachsener sollen den Kindern beim Basteln der jeweiligen Wochenbastelarbeit helfen, während du die Geschichte nochmals wiederholen kannst. Oder zeig den Eltern ein Muster und gib ihnen das Bastelmaterial mit nach Hause, damit sie die Aktivitäten mit ihrem Kind während der Woche durchführen können.

Woche 1: Papiertaschen-Mantel

Materialien: großer Papiersack
Scheren
Streifen buntes Tonpapier
Kleber



Gib jedem Elternteil einen großen Papiersack und zeig ihm, wie er ihn zu einer Weste schneiden kann. Bereite verschiedenfarbige Tonpapierstreifen von ca. 7,5 cm Länge vor. Lass die Kinder nun die bunten Streifen auf ihre „Mäntel“ kleben. Ihr könnt diese eventuell für den Rest des Monats in der Sabbatschule lassen und sie für Aktivität C in „Die Geschichte erleben“ verwenden und sie den Kindern danach mit nach Hause geben.

Woche 2: Schaf-Handpuppe

Materialien: kleine Papiersäcke
Schafschablone (siehe S. 62)
Scheren
Kleber

Gib jedem Elternteil eine Kopie der Schafschablone (siehe S. 62) zum Ausschneiden. Klebt den Kopf des Schafes auf die Unterseite des Sacks und den Körper des Schafes auf die beiden Seiten. Erinnert die Kinder beim Basteln daran, dass Josefs Mantel aus Schafwolle gemacht wurde.

Woche 3: Geschenke Gottes

Materialien: Schablone für Faltschachtel (siehe S. 63)
Scheren
Uhustick
Buntstifte
Aufkleber (Geschenke Gottes)

Gib jedem Elternteil eine Kopie der Faltschachtelschablone. Lass sie beide Teile ausschneiden. Klebt die Schachtel nur seitlich zusammen, sodass der Deckel hochgehoben werden kann und einen Blick in das Innere freigibt. Klebt dort die Bilder von Gottes Geschenken hinein oder malt Geschenke Gottes auf. Malt die Schachtel an. Erinnere die Kinder daran, dass Gott uns viele Geschenke macht. Benennt die Geschenke auf den Bildern und hilft den Kindern dabei, weitere zu finden.

Woche 4: Josef und seine Brüder

Materialien: pro Kind 11 Bastelstäbchen oder Zungenspatel
Marker
große Styroporbecher oder Schüsseln

Gib jedem Kind 11 Bastelstäbchen. Die Eltern können den Kindern dabei helfen, einfache Gesichter oben auf die Stäbchen zu zeichnen (Augen und einen Mund). Sie sollen Josef und seine 10 großen Brüder darstellen. Hilf den Kindern dann dabei, den Styroporbecher bzw. die Schüssel umzudrehen und die Bastelstäbchen hineinzustecken, sodass die Stäbchenpersonen darin stehen können. Zählt, wie viele große Brüder Josef hatte.

Woche 5 (oder optionale Bastelarbeit): Josefs bunter Mantel

Materialien: Mantelschablone (siehe S. 64)
Papier
bunt gestreifter Stoff
Kleber
Scheren

Verteile an alle Kinder eine Mantelschablone (siehe S. 64) und ein Stück Stoff (schon in der Form des Mantels vorgeschritten, oder lass die Eltern den Stoff in

der passenden Größe zuschneiden). Hilf den Kindern dabei, die Mantel-
schablone mit Kleber einzustreichen und den Stoff auf die Schablone zu kleben.

Aktivitäten zur biblischen Geschichte

Falls noch Zeit ist, können die Eltern mit den Kindern noch aus
unterschiedlichen Aktivitäten auswählen, welche die biblische Geschichte
zusätzlich vertiefen. Hierzu kannst du nochmals die Aktivitäten anbieten, die
während der Ankunftsphase zur Verfügung gestanden sind.

Abschluss

5

**Gott ist so gut zu uns. Wir wollen uns nun zum Abschluss der
Sabbatschule hinknien und Gott ein Loblied singen.** Singt „Gott ist so gut“
(*Gott loben von Anfang an, J 1*):



Gott ist so gut. Gott ist so gut.
Gott ist so gut, Er ist so gut zu mir.

Er sorgt für mich. Er sorgt für mich.
Er sorgt für mich, Er ist so gut zu mir.

Nun wollen wir noch einmal unser Merkverslied singen. Singt „Jesus sorgt für
mich“ (*Gott loben von Anfang an, J 18, Strophe 3*):



Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich,	auf dich zeigen
Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich,	auf dich zeigen
für die Blumen	an einer Blume „riechen“
für die Vögel	Arme ausbreiten, als ob du fliegen würdest
Jesus	nach oben zeigen
sorgt	Arme über der Brust kreuzen
für mich.	auf dich zeigen

Singt zum Abschluss noch „Die Sabbatschul’ ist fertig“ (*Gott loben von Anfang
an, K 2*):



Die Sabbatschul’ ist fertig, wir gehen bald nach Haus’.
Gott segne und behüte dich, tagein und auch tagaus.

Komm’ nächste Woche wieder, ich freu’ mich schon darauf.
Bring’ alle deine Freunde mit, der Heiland liebt sie auch.